

Eintritt frei

Montag  
30. Januar 2012  
18:30 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

Dr. Martina Roesner

## Alles Denken ist ein Zeugen. Zum Verhältnis des biologischen und des spekulativen Lebensbegriffs in der mittelalterlichen Philosophie



Seit der sogenannten „Lebensphilosophie“ des 19. und 20. Jahrhunderts hat es sich eingebürgert, die menschliche Rationalität als pragmatisch motiviertes Produkt eines vorbegrifflichen Lebensdranges oder sogar als Negation des Lebens schlechthin zu verstehen.

Im Gegensatz dazu interpretiert der mittelalterliche Aristotelismus sowohl die theoretische Denkaktivität als auch die organischen Naturprozesse als unterschiedliche Ausprägungsformen ein und derselben Lebensdynamik. Auch die denkerische Begriffsbildung kann somit als „Zeugung“ begriffen werden, die eine Strukturanalogie zu den biologischen Lebensvorgängen aufweist, ohne sich auf mechanische Kausalschemata zu reduzieren.

Martina Roesner studierte Philosophie in Rom, Paris, Tübingen und Salzburg. 2001 promovierte sie sich an der Université Paris IV-Sorbonne. Danach folgten weitere Forschungstätigkeiten am Centre Universitaire in Luxemburg sowie an den Pariser Husserl-Archiven und am C.N.R.S. Von 2005 bis 2009 war Martina Roesner Lehrbeauftragte an der Philosophischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Anschließend arbeitete sie bis 2011 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Berliner Humboldt-Universität. Martina Roesner ist Habilitandin an der Université Paris IV-Sorbonne.

Moderation: Professor Dr. Michael Astroh



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald  
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de) · [info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)



# Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

**Dienstag, 31. Januar 2012**

**18.30 Uhr**

Caspar-David-Friedrich-Vorlesung

**Die Energiewende. Zu Interieurs von Spitzweg, Delacroix und Van Gogh**

**Professor Dr. Wolfgang Kemp**

Universität Hamburg

*Moderation: Professor Dr. Kilian Heck*

**Montag, 6. Februar 2012**

**18.30 Uhr**

Alfried Krupp Fellow Lecture

**Deutsche Literatur**

**1930-1960 – Probleme der Periodisierung und der Interpretation**

**Dr. Jörg Schuster**

Fellow des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs

*Moderation: Professor Dr. Eckhard Schumacher*

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, **Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz**, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter:  
**[www.wiko-greifswald.de/events](http://www.wiko-greifswald.de/events)**

Audiomitschnitte vergangener Veranstaltungen finden Sie unter:  
**[www.wiko-greifswald.de/mitschnitte](http://www.wiko-greifswald.de/mitschnitte)**

